



Satzung über die Auswahlverfahren für die Bachelor-Studiengänge

Chemie und Nachhaltige Prozesse (B.Sc.)
Biomedizinische Wissenschaften (B.Sc.)
International Project Engineering (B.Eng.)
Maschinenbau (B.Eng.)
Mechatronik (B.Eng.)
Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.)
Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.)
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
Digital Business (B.Sc.)

Vom 31.05.2021

Aufgrund von § 6 Abs. 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 9 des 4. Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2020 (GBl. S. 1204,1229), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des 4. Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 17.12.2020 (GBl. S. 1204), §§ 19 ff. der Hochschulzulassungsverordnung (HZVO) vom 2. Dezember 2019 (GBl. S. 489), zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 29.06.2020 (GBl. S. 499) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 12.08.2020, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.05.2021 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Auswahlverfahren

(1) Im den Bachelorstudiengängen

- Chemie und Nachhaltige Prozesse (B.Sc.)
- Biomedizinische Wissenschaften (B.Sc.)
- International Project Engineering (B.Eng.),
- Maschinenbau (B.Eng.),
- Mechatronik (B.Eng.),
- Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.),
- Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.),
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) und
- Digital Business (B.Sc.)

werden 90 % der Studienplätze, die nach Abzug der vorweg abzuziehenden Plätze nach § 6 Abs 1 S. 4 Nr. 1 HZG i.V.m. § 22 Abs. 2 HZVO verbleiben, nach dem Ergebnis des hochschul-eigenen Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung der Bewerberin bzw. des Bewerbers für den gewählten Studiengang und sich typischerweise anschließenden Berufstätigkeiten.

- (2) Am Auswahlverfahren kann nur teilnehmen, wer sich frist- und formgerecht gemäß Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren für einen Studienplatz beworben hat.

§ 2 Form und Fristen

(1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium für die Bachelorstudiengänge

- Chemie und Nachhaltige Prozesse (B.Sc.)
- Biomedizinische Wissenschaften (B.Sc.)
- International Project Engineering (B.Eng.),
- Maschinenbau (B.Eng.),
- Mechatronik (B.Eng.),
- Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.)
- Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.),
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) und
- Digital Business (B.Sc.)

muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen für das Wintersemester bis zum 15. Juli, für das Sommersemester bis zum 15. Januar beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).

Die Form des Antrags und die einzureichenden Unterlagen richten sich nach den Bestimmungen in der jeweils gültigen Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren.

(2) Für die Vergabe im hochschuleigenen Auswahlverfahren sind bei Vorliegen einer Berufsausbildung zusätzliche Nachweise über die abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare berufliche Tätigkeiten beizufügen, die über die Eignung für den beantragten Studiengang besonderen Aufschluss geben. Eine Liste dieser Berufsausbildungen befindet sich für den jeweiligen Studiengang im Anhang dieser Satzung.

§ 3 Vorpraktikum

(1) Neben den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen gemäß der Allgemeinen Zulassungssatzung ist ein Vorpraktikum im Umfang von 20 Präsenztagen Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau. Das Vorpraktikum kann entsprechend der Regelung zur Befreiung vom Vorpraktikum im Anhang dieser Satzung ganz oder teilweise anerkannt werden.

(2) In begründeten Fällen kann einer Bewerberin/einem Bewerber das Vorpraktikum anerkannt werden. Das gilt bei einschlägig abgeschlossener Berufsausbildung (Werkzeugmacher, Industriemechaniker etc.), für die Absolventinnen/Absolventen des Technischen Gymnasiums sowie bei erfolgreicher Teilnahme an der Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA).

(3) Näheres regelt der Anhang 7 dieser Satzung.

§ 4 Auswahlkommission

(1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom jeweiligen Fakultätsrat bestellt wird. Sie besteht aus mindestens zwei hauptberuflichen Professoren der jeweiligen Fakultät, von denen einer durch Fakultätsratsbeschluss den Vorsitz übernimmt. Der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat der zuständigen Fakultät nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.

(2) Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der Amtszeit des Dekans. Wiederbestellung ist möglich.

(3) Die Auswahlkommission beschließt über die in Betracht kommenden unter § 2 Abs. 2 aufgeführten Berufsausbildungen und modifiziert diese bei Bedarf.

(4) Die jeweilige Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl auf Grund der in § 5 genannten Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 6 eine Rangliste je

Studiengang. Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Präsidium aufgrund einer Empfehlung der Auswahlkommission.

§ 5 Auswahlkriterien

- (1) Zur Vergabe der Studienplätze wird eine Einordnung der Bewerber in eine Rangliste nach den in Absatz 2 genannten Kriterien vorgenommen.
- (2) Die Bildung der Rangliste je Studiengang erfolgt anhand nachfolgender Kriterien:
 - a. Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und
 - b. ggf. abgeschlossene Berufsausbildung oder besondere Vorbildungen und praktische Tätigkeiten (entsprechend Anlagen je Studiengang), die über die fachspezifische Eignung für den beantragten Studiengang besonderen Aufschluss geben.

§ 6 Erstellen der Rangliste für die Auswahlentscheidung

- (1) Der Rangplatz bestimmt sich zunächst nach der ausgewiesenen Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung.
- (2) Kann eine Bewerberin oder ein Bewerber eine Berufsausbildung oder besondere Vorbildungen und praktische Tätigkeiten gem. § 5 Abs. 2b nachweisen, wird bei der Ermittlung des Rangplatzes von der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung ein Bonus von 0,2 abgezogen.
- (3) Erreichen mehrere Bewerber für den letzten zu vergebenden Studienplatz denselben Rangplatz, entsteht Ranggleichheit. Bei Ranggleichheit entscheidet zunächst die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung. Besteht danach noch Ranggleichheit, wird vorrangig ausgewählt, wer dem Personenkreis nach Artikel 8 Absatz 3 Satz 1 des Staatsvertrags über die Hochschulzulassung (Dienste) angehört; besteht danach noch Ranggleichheit, entscheidet das Los.

§ 7 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat ein Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung, Drohung oder Bestechung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so wird die Zulassung aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.03.2021 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2020/21. Mit diesem Zeitpunkt tritt die Satzung der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren vom 17.07.2017 für die Bachelorstudiengänge

- Chemie und Nachhaltige Prozesse (B.Sc.)
- Biomedizinische Wissenschaften (B.Sc.)
- International Project Engineering (B.Eng.),
- Maschinenbau (B.Eng.),
- Mechatronik (B.Eng.),
- Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.),
- Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.) und
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

außer Kraft.

Reutlingen, den 31.05.2021



Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anhang 1

Liste der Berufsausbildungen, die über die fachspezifische Eignung für den Bachelorstudiengang **International Project Engineering** besonderen Aufschluss geben:

- Bankkaufmann
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Industriekaufmann
- Feinwerkmechaniker
- Industriemechaniker
- Anlagenmechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Kälteanlagenbauer
- Klempner
- Konstruktionsmechaniker
- Metallbauer
- Fluggerätmechaniker
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- Kraftfahrzeugmechatroniker, -mechaniker, -elektriker
- Landmaschinenmechaniker
- Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik
- Zweiradmechaniker
- Elektroanlagenmonteur
- Elektroinstallateur
- Elektroniker
- Industrieelektriker
- Mechatroniker
- Systemelektroniker
- Fachinformatiker
- Systeminformatiker
- Technischer Zeichner
- Sonstige Berufsausbildungen oder praktische Tätigkeiten, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben

Anhang 2

Liste der Berufsausbildungen, die über die fachspezifische Eignung für den Bachelorstudiengang **Maschinenbau** besonderen Aufschluss geben:

- Anlagenmechaniker/in
- Aufbereitungsmechaniker/in
- Behälter- und Apparatebauer/in
- Bohrer/in
- Büchsenmacher/in
- Dreher/in
- Elektroinstallateur/in
- Elektromaschinenbauer/in
- Elektromaschinenmonteur/in
- Elektromechaniker/in
- Elektroniker/in
- Fahrzeuginnenausstatter/in
- Fahrzeuglackierer/in
- Federmacher/in
- Feinoptiker/in
- Feinmechaniker/in
- Fertigungsmechaniker/in
- Fluggeräteelektroniker/in / -mechaniker/in
- Fräser/in
- Gas- und Wasserinstallateur/in
- Gießereimechaniker/in
- Goldschmied/in
- Heizungs- und Lüftungsbauer/in
- Holzbearbeitungsmechaniker/in
- Holzmechaniker/in
- Industrieelektroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Kälteanlagemonteur/in
- Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/in
- Klempner/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in / -mechaniker/in / -elektriker/in
- Landmaschinenmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Metallbauer/in
- Modellbauer/in
- Modellbaumechaniker/in
- Naturwerksteinmechaniker/in
- Physikalisch-Technischer Assistent/in
- Rohrleitungsbauer/in
- Schiffbauer/in
- Schleifer/in
- Schneidwerkzeugmechaniker/in
- Technischer Zeichner/in
- Textilmechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Zweiradmechaniker/in
- Sonstige Berufsausbildungen oder praktische Tätigkeiten, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben

Anhang 3

Liste der Berufsausbildungen, die über die fachspezifische Eignung für den Bachelorstudiengang **Mechatronik** besonderen Aufschluss geben:

- Anlagenmechaniker/-in
- Automobilmechaniker/-in
- Automobilmechatroniker/-in
- Dreher/-in
- Elektroanlagenmonteur/-in
- Elektroinstallateur/-in
- Elektromaschinenbauer/-in
- Elektromaschinenmonteur/-in
- Elektromechaniker/-in
- Elektroniker/-in
- Energieelektroniker/-in
- Fachinformatiker/-in
- Feinmechaniker/-in
- Feinoptiker/-in
- Feinwerkmechaniker/-in
- Fernmeldeanlageelektroniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Fluggerätelektroniker/-in
- Fluggerätemechaniker/-in
- Fräser/-in
- Industrieelektroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Informationselektroniker/-in
- IT-System-Elektroniker/-in
- Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/-in
- Karosserie- und Fahrzeugbauer/-in
- Kommunikationselektroniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Kraftfahrzeugeelektriker/-in
- Kraftfahrzeugmechaniker/-in
- Landmaschinenmechaniker/-in
- Leichtflugzeugbauer/-in
- Maschinenbaumechaniker/-in
- Mathematisch-technische(r) Assistent/-in
- Mechaniker/-in für Land- und Baumschinentchnik
- Mechatroniker/-in
- Mikrotechnologe/-in
- Modellbauer
- Modellbaumechaniker/-in
- Physiklaborant/-in
- Physikalisch-technische(r) Assistent/-in
- Prozesselekttroniker/-in
- Schneidwerkzeugmechaniker/-in
- Systemelektroniker/-in
- Systeminformatiker/-in
- Textilmechaniker/-in
- Uhrmacher/-in
- Verpackungsmittelmechaniker/-in
- Werkzeugmacher/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Zweiradmechaniker/-in

- Sonstige Berufsausbildungen oder praktische Tätigkeiten, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben

Anhang 4

Liste der Berufsausbildungen, die über die fachspezifische Eignung für den Bachelorstudiengang **Medien- und Kommunikationsinformatik** besonderen Aufschluss geben:

- Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in Systemintegration
- Assistent/in für Informatik
- Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau
- IT-System-Elektroniker/in
- Informationselektroniker/in
- Mathematisch-technischer Softwareentwickler/in
- Mathematisch-technischer Assistent/in
- Elektrotechnischer Assistent/in
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik
- Technische/r Systemplaner/in
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Kommunikationsdesigner/in
- Mediendesigner/in
- Mediengestalter/in
- Medientechnologe/in
- Film- und Videoeditor/in
- Fotograf/in
- Sonstige Berufsausbildungen oder praktische Tätigkeiten, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben

Anhang 5

Liste der Berufsausbildungen, die über die fachspezifische Eignung für den Bachelorstudiengang **Medizinisch-Technische Informatik** besonderen Aufschluss geben:

- Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau
- Fachinformatiker/ Fachinformatikerin - FR Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/ Fachinformatikerin - FR Systemintegration
- Medizinischer Fachangestellter/ Medizinische Fachangestellte
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste/ Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - FR Medizinische Dokumentation
- Staatlich geprüfte/r informationstechnische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r biologisch-technische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r elektrotechnische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r physikalisch-technische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r technische/r Assistent/in für Betriebsinformatik
- Assistent/in für Informatik
- IT-System-Elektroniker/in
- Informationselektroniker/in
- Mathematisch-technischer Softwareentwickler/in
- Mathematisch-technischer Assistent/in
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik
- Technische/r Systemplaner/in
- Sonstige Berufsausbildungen oder praktische Tätigkeiten, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben

Anhang 6

Liste der Berufsausbildungen, die über die fachspezifische Eignung für den Bachelorstudiengang **Wirtschaftsinformatik** besonderen Aufschluss geben:

- Bankkauffrau / Bankkaufmann
- Kauffrau / Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
- Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann
- Industriekauffrau / Industriekaufmann
- Kauffrau / Kaufmann im Einzelhandel
- Kauffrau / Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Fachinformatiker/innen Systemintegration
- Fachinformatiker/innen Anwendungsentwicklung
- IT-Systemkaufmann / IT-Systemkauffrau
- IT-Systemelektroniker/in
- Mathematisch-technische Software-Entwickler/in
- Sonstige Berufsausbildungen oder praktische Tätigkeiten, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben

Richtlinien über Art und Umfang der Ausbildung während des Vorpraktikums für den Bachelorstudiengang Maschinenbau

Dauer

Für ein Studium im Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule Reutlingen ist von den Bewerberinnen/Bewerbern der Nachweis über ein erfolgreich absolviertes Vorpraktikum mit einer Dauer von 20 Präsenztagen vor der Immatrikulation in das 1. Semester zu erbringen.

Es liegt in der Verantwortung der Bewerberin/des Bewerbers, eine Praktikantenstelle in einer Maschinenbaufirma zu suchen und einen Ausbildungsvertrag abzuschließen. Der Ausbildungsvertrag bzw. der Nachweis über das geleistete Vorpraktikum ist mit den Anmeldeunterlagen bei der Hochschule einzureichen.

Ausbildungsziel

- Erlangen von Kenntnissen über Werkstoffe und deren Be- oder Verarbeitung sowie über Fertigungsverfahren und -einrichtungen
- Gewinnung von grundlegenden Kenntnissen der Konstruktion (Technisches Zeichnen)
- Verständnis der technischen und organisatorischen Zusammenhänge des Produktionsablaufs

Ausbildungsinhalt (nach betrieblichen Gegebenheiten)

- Spanende Formgebung (Feilen, Bohren, Drehen, Hobeln, Fräsen etc.)
- Spanlose Formgebung (Gießerei, Schmieden, Blechverarbeitung)
- Technisches Zeichnen, Konstruktion
- Montage, Qualitätssicherung

Nachweis über die Absolvierung des Vorpraktikums

Der Ausbildungsbetrieb erstellt ein Zeugnis oder eine Bescheinigung über Art und Umfang der Tätigkeiten sowie die Anzahl der Präsenztage. Dieses Zeugnis ist spätestens bis zur Immatrikulation in das 1. Semester beim Zulassungsamt der Hochschule einzureichen.

Anhang 8

Liste der Berufsausbildungen, die über die fachspezifische Eignung für den Bachelorstudiengang **Chemie und Nachhaltige Prozesse** besonderen Aufschluss geben:

- Biologielaborant/in,
- Biologisch-Technischer Assistent/in,
- Chemielaborant/in,
- Chemikant/in,
- Chemisch Technischer Assistent/in,
- Edelmetallprüfer,
- Fachkraft für Abwassertechnik,
- Fachkraft Lebensmitteltechnik,
- Lacklaborant/in,
- Medizinisch-Technischer Assistent/in,
- Medizinisch-Technischer Laboratoriumsassistent/in,
- Pharmakant/in,
- Pharmazeutisch-Technischer Assistent/in,
- Physikalisch-Technischer Assistent/in,
- Physiklaborant/in,
- Produktionsfachkraft Chemie,
- Stoffprüfer (Chemie),
- Technischer Assistent/in für Metallographie und Werkstoffkunde,
- Textillaborant/in,
- Umwelttechnischer Assistent/in,
- Werkstoffprüfer

- Sonstige Berufsausbildungen oder praktische Tätigkeiten, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben

Anhang 8

Liste der Berufsausbildungen, die über die fachspezifische Eignung für den Bachelorstudiengang **Biomedizinische Wissenschaften** besonderen Aufschluss geben:

- Assistent/in - medizinische Gerätetechnik
- Biologisch-Technische/r Assistent/in,
- Biotechnologische/r Assistent/in
- Chemielaborant/in, Biologielaborant/in,
- Chemikant, Pharmakant,
- Chemisch Technische/r Assistent/in,
- Fachkraft Lebensmitteltechnik.
- Medizinisch-Technische/r Assistent/in,
- Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
- Medizinisch-Technischer Laboratoriumsassistent/in,
- Pharmazeutisch-Technische/r Assistent/in
- Physikalisch-Technische/r Assistent/in,
- Physikalaborant/in,
- Technische/r Assistent/in für Metallographie und Werkstoffkunde,
- Textillaborant/in,
- Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in
- Sonstige Berufsausbildungen oder praktische Tätigkeiten, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben

Anhang 9

Liste der Berufsausbildungen, die über die fachspezifische Eignung für den Bachelorstudiengang **Digital Business** besonderen Aufschluss geben:

- Assistent/in für Informatik
- Bankkauffrau/ Bankkaufmann
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik
- Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in Systemintegration
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau
- IT-Systemkaufmann/ IT-Systemkauffrau
- IT-Systemelektroniker/in
- Immobilienkauffrau/ Immobilienkaufmann
- Industriekaufrau/ Industriekaufmann
- Informationselektroniker/in
- Kauffrau/ Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
- Kauffrau/ Kaufmann im Einzelhandel
- Kauffrau/ Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Kommunikationsdesigner/in
- Mathematisch-technischer Softwareentwickler/in
- Mathematisch-technischer Assistent/in
- Mediendesigner/in
- Mediengestalter/in
- Technische/r Systemplaner/in
- Sonstige Berufsausbildungen oder praktische Tätigkeiten, die über die fachspezifische Eignung Auskunft geben